

Kassel, 03.02.2011

Integration von Migrantinnen und Migranten

Anfrage der SPD-Fraktion

- 101.16.1874 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Erkenntnisse hat der Magistrat bzgl. des Themas Integration von Migrantinnen und Migranten/ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Kassel?
2. Welche Akteure kümmern sich um das Thema?
3. Wer ist verantwortlich für die Integration?
4. Welches Personal bzw. welche Mittel stehen für den Themenkomplex in Kassel jährlich zur Verfügung?
5. Welche laufenden Maßnahmen wurden und werden durch welche Institution/Organisation zur Integration durchgeführt?
6. Welche besonderen Projekte zum Thema Integration gab es durch wen in den letzten Jahren?
7. Welche Maßnahmen und Projekte hat die Stadt Kassel durchgeführt bzw. angestoßen?
8. Wie lautet das Ergebnis sämtlicher der erfolgten Maßnahmen und Projekte?
9. Wie beurteilt der Magistrat die Ergebnisse?
10.
 - a. Wie gut sind nach Auffassung des Magistrats Migrantinnen und Migranten/ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger in Kassel integriert?
 - b. Wo liegen Defizite? Welche?
 - c. Ist in Kassel das Phänomen von Parallelgesellschaften existent? Wenn ja, wo und wie äußert sich das?
 - d. Wer ist zuständig für das Angebot an Kursen zur Erlernung der deutschen Sprache durch Migrantinnen und Migranten / ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Kassel?

11. Welche Maßnahmen können durch wen ergriffen werden, um die Integration der derzeitigen Migrantinnen und Migranten/ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Kassel weiter zu verbessern?

Vorsitzender Kieselbach erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser für erledigt.

Wolfram Kieselbach
Vorsitzender

Andrea Turski
Schriftführerin